

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 15

Artikel: Nach der Lachattacke : Merz entschuldigt sich beim Zollbeamten!
Autor: Schäfli, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-605271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach der Lachattacke

Merz entschuldigt sich beim Zollbeamten!

Ich habe vernommen, dass Sie als Verfasser des Textes, den ich im Parlament vorzutragen hatte, wegen meines unkontrollierten Ausbruchs an Heiterkeit bittere Tränen geweint haben. Darum entschuldige ich mich in aller Form für meinen seltenen Ausreisser. Das macht meine Frevelei an diesem seriösen Text der Zollverwaltung zwar nicht ungeschehen, mildert aber hoffentlich Ihren Schmerz. Hihi. Beim Wort «Bündnerfleisch» musste ich einfach an Eveline Widmer-Schlumpf denken. Am Anfang wusste ich ja nowch gar nicht, dass ich lache. Ich dachte, der Schmerz in meinen Seiten rühre von einem neuerlichen

Infarkt her. Natürlich war diese Lachattacke auch für mich nicht einfach, schliesslich habe ich als Mann vor allen Leuten geweint. Nochmals: Ich habe keine Erklärung, warum ausgerechnet ein so staubtrockener, einschläfernder, tödlich-langweiliger Text wie der Ihrige mich zum Lachen brachte.

Ihr Hansruedi Merz

PS: Könnten Sie mir jeweils nach der FDP-Sitzung ein lustiges Mail schicken? Ich könnte dann besonders ein bisschen Aufmunterung brauchen. Merci! (rs)

Wenn ich ...

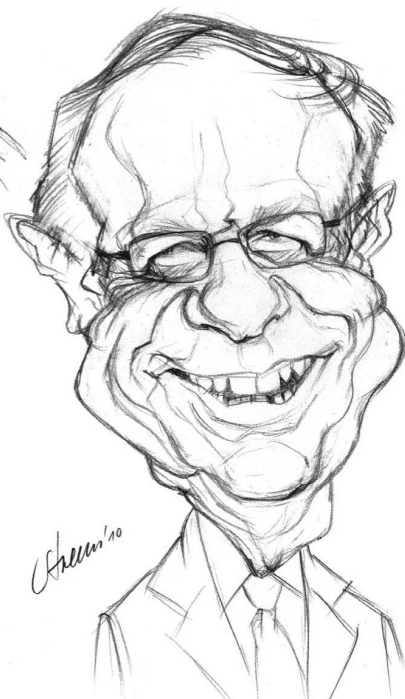
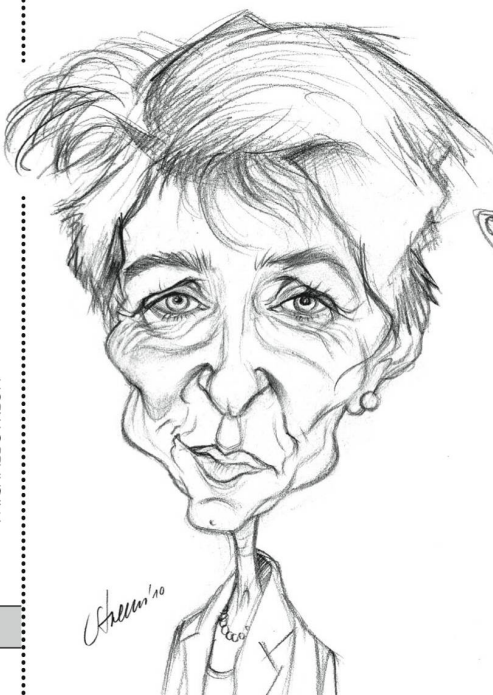
WOLF BUCHINGER

... Bundesrätin Simonetta Sommaruga wäre, würde ich:

- Meinen Antrittsbesuch in Berlin machen und zu Angela Merkels Friseur gehen.
- Niemals mehr – auch im grössten Stress sagen: «Uff, ist das Leben hart, Mann!»
- Ein Klavier ins Bundesratszimmer stellen und bei Konflikten die Mondscheinsonate spielen.
- Meinen Könizer Feuerwehrkommandanten zu meinem Weibel machen. Er weiss, wann es bei mir brennt.
- Als erste Amtshandlung mich zum Coach von Kollegin Calmy-Rey erklären, um sie zurück zur Kollegialität zu führen.

... Bundesrat Schneider-Ammann wäre, würde ich:

- Nur noch einen Namen benutzen: entweder ich bin Schneider oder Ammann und brauche kein Doppelgesicht, um überhaupt jemand zu sein.
- Mich in Genf so vorstellen: «Moi, je suis le Jean Tailleur.»
- Meine Fabrik günstig an Kollegen Blocher verkaufen, damit der endlich mal ein paar Jahre beschäftigt ist.
- Spätestens in 12 Monaten zurücktreten, um nach den heftigen Verlusten der FDP die politische Korrektheit im Bundesrat widerzuspiegeln.



TEXT: ROLAND SCHÄFLI

MICHAEL STREUN

Gedächtnis Konzentration Lernvermögen



IQ-Energy®
Der Schlüssel zu
mehr Hirnleistung!



Geistige Leistungsfähigkeit und
Konzentration in Beruf, Schule,
Studium sowie im Alter.

In Apotheken und Drogerien.
www.alpinamed.ch